

Bezeichnung des Budgets: 4.60 Bauberatung und Bauordnung

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung* oder Verbesserung* angeben!

Die geplanten Ziele werden voraussichtlich erreicht.

(* - nicht zutreffendes bitte streichen)

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung* oder Verbesserung* begründet?

(* - nicht zutreffendes bitte streichen)

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern?

Datum, Unterschrift der/des Budget-
verantwortlichen oder der Vertretung:

25.07.07 Buhl 
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des Vertreters:

25.07.07 
Datum, Name, Unterschrift

Bezeichnung des Budgets: 04.61

Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Sind bis zum Jahresende Abweichungen von der Summe der geplanten Erträge und Aufwendungen des Budgets zu erwarten? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Budgetüber-* oder Budgetunterschreitung* angeben!

Für den Zeitraum 01/07 bis 06/07 ist eine Abweichung von den geplanten Aufwendungen und Erträgen nur gering festzustellen. Problematisch wird wie in den Vorjahren die Lage bei den Aufwendungen für die Kosten der Straßenbeleuchtung und der Straßenunterhaltung am Ende des Jahres sein. Die Modalitäten des mit der GSW ausgehandelten und verbindlich abgeschlossenen Straßenbeleuchtungsvertrages reichen nicht aus, um den jährlichen Fehlbedarf der Aufwendungen der Kosten der Straßenbeleuchtung auszugleichen. Insbesondere ist festzustellen, dass immer wieder durch Neubaumaßnahmen neue Straßenabschnitte, die ausgeleuchtet werden müssen, dazu kommen. Da die Stadt Bergkamen vertraglich verpflichtet ist, die anfallenden Kosten in voller Höhe zu tragen, wird zum Jahresende wiederum eine deutliche Unterdeckung entstehen.

Führen die Abweichungen zu einer Budgetunterschreitung?

Nein

Führen die Abweichungen zu einer offenen Budgetüberschreitung oder droht sie?

Die Budgetüberschreitung droht wegen Mehraufwendungen aufgrund zusätzlicher Leistungen, z.B. Erhöhung der Anzahl der Straßenbeleuchtungseinrichtungen, Mehrkosten durch Strompreiserhöhungen und eventl. Preisangleichung. Dabei werden Defizite in Höhe von 130.000 € zzgl. Preisangleichung der Stromkosten prognostiziert. Da auch im Bereich der Straßenunterhaltung für die kontinuierliche Unterhaltung zur Sicherung der Verkehrssicherheit weitere Aufwendungen entstehen können droht eine Budgetüberschreitung gem. dem geplanten Ansatz und dem Saldo Ertrag/Aufwand.

Liegt eine versteckte Budgetüberschreitung vor oder droht sie ?

Nein

Was wird vorgeschlagen oder was wurde bereits veranlasst?

Bisher ist durch Einsparungen bei den Aufwendungen die drohende Budgetüberschreitung ausgeglichen worden. In Zukunft wird die Einsparungen zu Lasten anderer Aufwendungen nicht mehr möglich sein.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:



13.08.07 Boden
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



13.08.07 Dr.-Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

Bezeichnung des Budgets: 04.68

Baubetriebshof

Sind bis zum Jahresende Abweichungen von der Summe der geplanten Erträge und Aufwendungen des Budgets zu erwarten? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Budgetüber-* oder Budgetunterschreitung* angeben!

Zum jetzigen Zeitpunkt ist keine wesentliche Veränderung im Budget des Baubetriebshofes festzustellen. Erfahrungsgemäß fallen im 2. Halbjahr verstärkt Reparaturen und Kosten für Ersatz- und Verschleißteile bei Sommerpflegegeräten an, deren Höhe sich nicht prognostizieren lässt.

(* - nicht zutreffendes bitte streichen)

Führen die Abweichungen zu einer Budgetunterschreitung?

- Wegen Senkung der Aufwendungen, weil sich Maßnahmen verschieben oder Leistungen verringern?
- Wegen Senkungen der Aufwendungen aufgrund managementbedingter Verbesserungen?
- Aufgrund von unerwarteten Mehrerträgen?

Zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt.

(Bitte nur ausfüllen, falls eine Budgetunterschreitung vorliegt, ggf. löschen.)

Führen die Abweichungen zu einer offenen Budgetüberschreitung oder droht sie?

- Wegen Mindererträgen (ggf. beeinflussbar)?
- Wegen Mehraufwendungen aufgrund zusätzlicher Leistungen (Grund)?
- Wegen Mehraufwendungen trotz gleichbleibender Leistungen?

Zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt.

(Bitte nur ausfüllen, falls eine offene Budgetunterschreitung vorliegt, ggf. löschen.)

Liegt eine versteckte Budgetüberschreitung vor oder droht sie?

- Wegen geringerer Erträge bei unveränderten Aufwendungen?

Zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt.

(Bitte nur ausfüllen, falls eine versteckte Budgetunterschreitung vorliegt, ggf. löschen.)

Was wird vorgeschlagen oder was wurde bereits veranlasst?

- Sonstige Maßnahme:
- Anpassung der Haushaltsansätze

Möglichst umsichtiger und schonender Einsatz der kostenintensiven Pflegegeräte in Relation zu den Leistungsvorgaben durch intensive Einweisung und wiederholende Schulung.

**Datum, Unterschrift der/des Budget-
verantwortlichen oder der Vertretung:**



24.07.07 – Polplatz

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des Vertreters:**



24.07.07 – Dr.-Ing. Peters

Bezeichnung des Produkts: 01.11.17

Zentrale Vergabe von Bauleistungen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

Die geplanten Ziele werden voraussichtlich erreicht, es ergeben sich keine Besonderheiten.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:

02.07.07 HEILES
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:

9.07.07 Buhl
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:

27/02.07
Dr.-Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche	01	Innere Verwaltung
Produktgruppen	01.11	Innere Verwaltung
Produkt	01.11.17	Zentrale Vergabe von Bauleistungen
verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr		zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung

Beschreibung

Frühzeitige Bekanntmachung geplanter öffentlicher Ausschreibungen, Versendung von Angebotsunterlagen an Unternehmen bei öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen, Überwachung der Zahlung der Verwaltungsgebühr bei öffentlichen Ausschreibungen; Durchführung der Submission; rechnerische Prüfung der Angebotsunterlagen nach fachtechnischer und wirtschaftlicher Zwischenprüfung der beteiligten Fachämter; Erstellung der Beschlussvorlagen für den Rat und die Ausschüsse, soweit nach der Vergabeordnung notwendig

Auftrag

Beschlüsse des Rates und der beteiligten Ausschüsse (Ausschuss für Bauen und Verkehr, Haupt- und Finanzausschuss als Werkausschuss), Verdingungsordnung für Bauleistungen Teile A und B, Tarifreuegesetz, Einkommensteuergesetz (Freistellungsbescheinigung), Vergabehandbuch für die Durchführung von kommunalen Bauaufgaben, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeordnung der Stadt Bergkamen

Zielgruppe

Unternehmen, die sich an öffentlichen oder beschränkten Ausschreibungen sowie an Angebotseinziehungen oder freihändigen Vergaben für den Hoch-, Tief- und Kanalbau beteiligen; Rechnungsprüfungsamt, Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt, Baubetriebshof und die Stadtbetriebe Entwässerung und Entsorgung

Zuständigkeit

Carola Heiles, Rathaus - Zimmer 607, Telefon 02307/ 965 - 377, E-Mail: c.heiles@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
Ausschreibung des Baudezernates insgesamt	Anzahl	50	30	49	37
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	8	4	4	4
Aufträge des Baudezernates bis 10.000 €	Anzahl	11	5	10	11
Aufträge des Baudezernates über 10.000 € bis 30.000 €	Anzahl	12	12	18	11
Aufträge des Baudezernates über 30.000 € bis 90.000 €	Anzahl	21	7	16	12
Aufträge des Baudezernates über 90.000 € bis 250.000 €	Anzahl	4	6	5	1
Aufträge des Baudezernates über 250.000 € bis 500.000 €	Anzahl	2	0	0	1
Aufträge des Baudezernates über 500.000 €	Anzahl	45	0	0	1
Ausschreibung des Stadtbetriebes Entwässerung insgesamt	Anzahl	8	18	37	41
- davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	5	1	6	4
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung bis 10.000 €	Anzahl	28	15	3	0
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 10.000 € bis 90.000 €	Anzahl	6	1	30	36
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 90.000 € bis 250.000 €	Anzahl	4	0	2	3
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 250.000 € bis 500.000 €	Anzahl	2	0	0	1
Aufträge des Stadtbetriebes Entwässerung über 500.000 €	Anzahl	2	0	2	1

Bezeichnung des Produkts: 1.11.18

Leistungen des Baubetriebshofes

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2007?**

Zum jetzigen Zeitpunkt ist keine wesentliche Veränderung im Budget des Baubetriebshofes festzustellen. Erfahrungsgemäß fallen im 2. Halbjahr verstärkt Reparaturen und Kosten für Ersatz- und Verschleißteile bei Sommerpflegegeräten an, deren Höhe sich nicht prognostizieren lässt.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Zum jetzigen Zeitpunkt nicht erkennbar.

**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**



13.07.2007 - Polplatz

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**



13.07.2007 - Dr.-Ing. Peters

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche
Produktgruppen
Produkt
verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr
zuständig: Baubetriebshof

Beschreibung

Unterhaltungsarbeiten an städtischen Straßen, Wegen und Plätzen, Kontrolle der baulichen Anlagen, Grünpflegearbeiten an städtischen Flächen und Objekten; Spiel- und Sportplatzunterhaltung, Pflege der Friedhöfe, Durchführung und Abwicklung der Bestattung, Durchführung Winterdienst und Straßenreinigung, Unterhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden

Auftrag

Aufträge der Fachämter, verschiedene Gesetze und Vorschriften

Ziele

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht; Überwachung von Gesetzen und Vorschriften, bürgerorientierte Dienstleistungen, sach- und fachkundige Auftragserledigung unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit

Messzahlen

Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
Auszubildende	8	5	7	8
Stellen mit gewerblichen Tätigkeiten (operativer Einsatz)	58,0	54,1	53,0	56,0

Zielgruppe

Fachämter der Stadtverwaltung, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen

Zuständigkeit

Stephan Polplatz, Baubetriebshof, Bambergstr. 66 - Zimmer 11, Telefon 02307 / 96201 - 15, E-Mail: s.polplatz@bergkamen.de

Bezeichnung des Produkts: 02.12.10

Brandschau (*)

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?**

Die geplanten Ziele bei den Brandschauen werden voraussichtlich erreicht.
Bei den Nachschauen zur Brandschau ergibt sich eine Abweichung nach unten, die daraus resultiert, dass entweder keine Mängel festgestellt wurden, oder schriftlich mitgeteilt wurde, dass festgestellte Mängel beseitigt wurden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**


30.07.07, Schneider

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**


30.07.07, Buhl

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**


30.07.07, Dr. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppen 02.12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.12.10 Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)
 verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung

Beschreibung
 Einhaltung und Durchsetzung der brandschutztechnischen Bestimmungen

Auftrag
 Feuerschutzhilfleistungsgesetz, Gebührensatzung

Ziele
 Verhinderung von Bränden, Behinderung der Brand- und Rauchausbreitung, bautechnische Sicherung der Rettungswege, Beseitigung brandgefährlicher Zustände in Gewerbebetrieben

Messzahlen

Zielgruppe
 Brandschulpflichtige Gewerbebetriebe (Inhaber und Betreiber)

Zuständigkeit
 Angelika Schneider, Rathaus - Zimmer 615, Telefon 02307 / 965 - 345, E-Mail: a.schneider@bergkamen.de

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
Brandschauen	Anzahl	200	58	112	41
Nachschauen zur Brandschau	Anzahl	40	1	8	6

Bezeichnung des Produkts: 02.12.11

„Verkehrsangelegenheiten“ (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

Die prognostizierten Ziele werden voraussichtlich erreicht.
Bedingt durch Sturmschäden ist ein deutlich erhöhter Aufwand sowohl finanziell als auch arbeitstechnisch zu leisten.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Die Aufrechterhaltung und Stärkung der Verkehrssicherheit ist eine kontinuierliche Pflichtaufgabe.
Bedingt durch unterschiedliche Straßenbaulasträger und deren finanzielle Möglichkeiten liegt ein unterschiedliches Niveau bei den Verkehrsflächen vor.
Die Anzahl der Baumaßnahmen, deren Umfang und den damit verbundenen Störungen der Verkehrsabläufe ist nur schwer kalkulierbar, sollte aber in etwa den Werten der Vorjahre entsprechen.

Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:



27.07.2007, Möcklinghoff
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:



27.07.2007, Boden
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:



27.07.2007, Dr.-Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppen 02.12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.12.11 Verkehrsangelegenheiten
 verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Beschreibung

Verkehrlenkung, Verkehrsregelung, Genehmigungen, Verkehrsplanung, Verkehrsmessungen, Sondernutzungen, Baustellenüberwachung im öffentlichen Straßenverkehrsraum, Kataster

Auftrag

Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), HAV, Straßenverkehrszulassungsordnung, Kostenordnung, Dienstanweisungen

Ziele

Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben, um die Sicherheit im Straßenverkehr aufrechtzuerhalten

Zielgruppe

Alle Personen, die sich im öffentlichen Verkehrsraum der Stadt Bergkamen bewegen

Zuständigkeit

Dirk Möcklinghoff, Rathaus - Zimmer 514, Telefon 02307/ 965 - 322, E-Mail: d.moecklinghoff@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
Erteilung von Sperrgenehmigungen	Anzahl	100	32	114	124
Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen	Anzahl	150	68	109	139
Durchführung von Baustellenüberwachungen	Anzahl	500	230	480	500
Aufbau und Unterhaltung von Verkehrszeichen	Anzahl			470	230

Bezeichnung des Produkts: 09.51.01 Widmung von Straßen, Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

Die geplanten Ziele werden voraussichtlich erreicht, es gibt keine Besonderheiten.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:

03.07.07 HEILES
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:

9.07.07
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:

09.07.07 Dr. Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.51.01	Widmung von Straßen, Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung		
Beschreibung		
Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch sowie Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz, Abschluss städtebaulicher Verträge (Erschließungsverträge, Durchführungsverträge) und Ablösevereinbarungen; Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen, Wegen und Plätzen nach dem Straßen- und Wegegesetz		
Auftrag	Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Straßen- und Wegegesetz	
Ziele	Kostenbeteiligung der Bauherrinnen und -herren sowie Anliegerinnen und Anlieger im Rahmen der Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit	
Zielgruppe	Bauherrinnen und -herren, Straßenanliegerinnen und -anlieger, Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze	
Zuständigkeit	Carola Heiles, Rathaus - Zimmer 607, Telefon 02307/ 965 - 377, E-Mail: c.heiles@bergkamen.de	

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
laufende städtebauliche Verträge	Anzahl	16	14	16	16
davon im jeweiligen Zeitraum abgeschlossene Verträge	Anzahl	2	0	2	2
abgerechnete Maßnahmen nach Kommunalabgabengesetz	Anzahl	2	20	2	2
Widmungen, Einziehungen und Umstufungen	Anzahl	6	0	5	3

Bezeichnung des Produkts: 09.51.02

Vermessung_____ (*)

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?**

Für das Jahr 2007 ist ein Auftrag zur Neuauflage des Stadtplanes durch die Stadt Bergkamen nicht angedacht. Die Fa. Wagner u. Mitterhuber wird turnusmäßig Ende des Jahres 2007 einen aktualisierten Stadtplan heraus bringen. Kosten hierfür entstehen der Stadt nicht.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Größere Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger werden sich nicht ergeben. Neue Baugebiete , Straßen und sonstige topografischen Darstellungen sind teilweise schon in den noch aktuellen Stadtplänen dargestellt.

**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**



26.07.2007 Becker
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**



26.07.2007 Boden
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**



26.07.2007 Dr. Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.51.02	Vermessung

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Beschreibung

Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen, insbesondere topografische Aufnahmen, Bebauungsplankarten, Absteckung von Bauvorhaben, Bauwerksüberwachung, Entfernungsbescheinigungen, vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau geografisch-geometrischer Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme, Basisdaten für das Grafische Informationssystem, Systembetreuung für die Automatisierte Liegenschaftskarte, amtliche Grundlagenkarten, Führung und Bereitstellung des Stadtplans, Auskunft aus dem Liegenschaftskataster, Führung, Redaktion, kartografische Bearbeitung und Herausgabe thematischer Karten

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen

Ziele

Bereitstellung wichtiger fachbezogener Informationen zum Flurstück in automatisierter Form, termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten, Schaffung von Planungsgrundlagen, Übertragung der Planungsergebnisse in die Öffentlichkeit, Beschaffung von Basisinformationen, Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, Bereitstellung von aktuellen analogen und digitalen Grundlagen für die Planung, Bestandsaufnahme als Orientierungshilfe für öffentliche und private Belange, für den Tourismus und für thematische Karten

Zielgruppe

insbesondere Ämter des Baudezernates

Zuständigkeit

Wilfried Becker, Rathaus - Zimmer 516, Telefon 02307/ 965 - 324, E-Mail: wi.becker@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
Kosten des Stadtplanes	€	0,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung des Produkts: 09.51.03

Stadtentwicklung

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

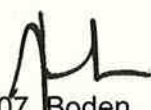
In 2007 ist mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes durch den einleitenden Beschluss des Rates begonnen worden. Die Aufträge für den Masterplan Mobilität, den Masterplan Wohnen, das forstwirtschaftliche Fachgutachten sowie die Erstellung des Umweltberichtes sind vergeben worden. Die erste Phase der Erarbeitung beschäftigt sich mit der Grundlagenermittlung und der Diskussion über ein städtebauliches Leitbild.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

In der zweiten Jahreshälfte wird mit den Verkehrsbefragungen die Datenbasis für den Masterplan Verkehr erhoben. Dies geschieht mittels Telefonumfrage. Ziel ist von 900 Bürgern das Verkehrsverhalten zu ermitteln. Unterstützt wird diese Befragung noch durch eine Betriebsbefragung.

In der zweiten Jahreshälfte wird darüber hinaus in Stadtteilkonferenzen mit den Bürgern gemeinsam das städtebauliche Leitbild für die Stadt Bergkamen diskutiert werden. Die grundsätzlichen Aussagen sind dann Voraussetzungen für die Entwicklung eines FNP Entwurfes, der 2008 in das offizielle Beteiligungsverfahren gehen wird.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



27.07.07 Bodan
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



27.07.07 Bodan
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



13.08.07 Dr.-Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.51.03	Stadtentwicklung
verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr		zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Beschreibung

Erarbeitung von Strategien, Konzepten, Stellungnahmen und prozessorientierten Steuerungen in allen Fällen der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Gemeinbedarf) durch Entwicklung von Stadtentwicklungskonzepten, Stadtteilkonzepten und Fachentwicklungsplänen; Sondergutachten für Einzelhandel, Wohnbau- und Gewerbeflächen; Führung der Planungsstatistik, Grundlagenentwicklung und Stadtforschung; Mitarbeit bei interkommunaler/ regionaler Zusammenarbeit

Auftrag

Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Ziele

Ausgewogene soziale, ökologische und städtebauliche Entwicklung der Stadt;
Sicherstellung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Zuständigkeit

Hans-Georg Freimund, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 327, E-Mail:
g.freimund@bergkamen.de

Bezeichnung des Produkts: 09.51.04

Städtebau

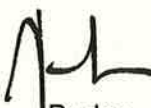
Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

- Die Vergleichsvereinbarung vom 15.11.2006 über die Entwicklung der Nachbarschaft des chemischen Produktionsstandortes Bergkamen mit der chemischen Industrie ist am 15.02.2007 wirksam geworden. Die Aussagen der Vereinbarung werden bei der kommunalen Bauleitplanung und der konkreten Umsetzung von Vorhaben umgesetzt.
- In der ersten Jahreshälfte sind keine Bebauungspläne rechtsverbindlich geworden. Die Verfahren der laufenden Pläne sind weitergeführt worden. Die Abstimmung zwischen dem Grundstückseigentümer und potentiellen Bauträgern im Gebiet des Bebauungsplanes RT 108 „Kanalstraße“ zur Erschließung konnten noch nicht zum Abschluss gebracht werden.
- Die Abstimmung zwischen dem Grundstückseigentümer und potentiellen Bauträgern im Gebiet des Bebauungsplanes RT 75 „Schwarzer Weg“ konnten noch nicht zum Abschluss gebracht werden.
- Die Verhandlungen über die Flächenentwicklung weiterer Innenbereiche mit Investoren, Grundstückseigentümern werden weitergeführt. Durch die Realisierung der Bebauung innerhalb des Siedlungsraumes wird eine nachhaltige und Freiflächen schonende Siedlungspolitik betrieben.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Mit den Bauleitplanverfahren wird auf aktuelle städtebauliche Entwicklungen reagiert. Dadurch kann es zwischen den Planzielen für ein Jahr und den tatsächlich durchgeführten Planverfahren zu Abweichungen kommen. Mit der Bauleitplanung wird die städtebauliche Entwicklung durch den Stadtrat gesteuert.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

13.08.07 
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

13.08.07 
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

13.08.07 
Datum, Name, Unterschrift

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppen	09.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produkt	09.51.04	Städtebau

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Beschreibung

Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) gemäß Baugesetzbuch; Aufstellungs-, Änderungsverfahren, Erarbeitung von räumlich-funktionalen Konzepten, Verfahrenssteuerung gemäß Baugesetzbuch; Durchführung von Standortuntersuchungen, Dokumentation und Präsentation; Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach Flora-Fauna-Habitat-Richtlinien; Kontoführung für ökologische Ausgleichsmaßnahmen; verbindliche Bauleitplanung und ihre Sicherung; Bebauungsplan; Vorhaben- und Erschließungsplan; Abrundungs- und Außenbereichssatzung; Gestaltungs- und Grünordnungspläne; Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung; Satzung zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen, Städtebauliche Rahmenplanung mit räumlich funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und sektoralen Themen; städtebauliche Wettbewerbe gemäß den Grundsätzen und Richtlinien für Wettbewerbe; Planungsgutachten, Workshops, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

Auftrag

Baugesetzbuch, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Ziele

Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbeflächen und sonstigen Flächen. Verbesserung der quartiersbezogenen Rahmenbedingungen; Verbesserung der räumlichen funktionalen Situation innerhalb eines Baublocks/ Quartiers; Entwicklung und Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder; Erhaltung und Fortentwicklung von Quartier-Identitäten, konsensfähige Planung durch Betroffenenbezug

Zuständigkeit

Berthold Boden, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: b.boden@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
Anteil der Honorarkosten an den Gesamtkosten der Planungsleistung	%	50,0	0,0	62,0	0,0
Bauleitpläne im Verfahren	Anzahl	7	7	15	10
Bürgerbeteiligungen	Anzahl	4	0	6	4

Bezeichnung des Produkts: 09.51.05 Stadterneuerung

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

- In der Stadtmitte-Ost sind die privaten Baumaßnahmen um das Nordbergcenter abgeschlossen. Das Nordbergcenter ist eröffnet. Die Restarbeiten im Bereich des öffentlichen Platzes an der Präsidentenstraße sind fertiggestellt. Kosten für die Stadt Bergkamen sind bisher nicht angefallen.
- Für die weitere Lichtinszenierung der Innenstadtore ist ein Förderantrag für die weiteren drei Stadtkreisel gestellt worden. Die Bewilligung von Landesmitteln ist erfolgt und die Finanzierung des kommunalen Eigenanteils muss durch Sponsoring erfolgen.
- Nach langen Verhandlungen konnte in 2006 mit den Eigentümern am Zentrumsplatz eine abschließende Vereinbarung zum Abriss der Brücke am Zentrumsplatz erzielt werden. Der Brückenabriss ist im Dezember durchgeführt worden. Der mit den Grundstückseigentümern abgestimmte Bauantrag für die Ersatzerschließung ist erstellt. Da noch umfangreiche Abstimmungen notwendig waren ist mit dem Baubeginn ist im September zu rechnen.
- Im Westfälischen Sportbootzentrum ist am Hafenplatz weiter gebaut worden. Die Wohnmobilstellplatzanlage ist bereits fertiggestellt und für eine Nutzung freigegeben. Nach Fertigstellung der privaten Investition der Fa. Beta wird der Hafenplatz in der zweiten Jahreshälfte fertig gestellt werden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Direkte Auswirkungen auf die Bürger entstehen nicht.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  13.08.07 Boden Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  13.08.07 Boden Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:  13.08.07 Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift
---	---	---

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 Produktgruppen 09.51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
 Produkt 09.51.05 Stadterneuerung

verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Beschreibung

Satzungen für Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Koordination der Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Maßnahmen der Stadterneuerung nach anderen Programmen; vorbereitende Untersuchungen, Bestandsaufnahme und Analyse; Formulierung von Sanierungszielen; Erstellung des Erneuerungskonzeptes; Kosten- und Finanzierungsübersicht; Ordnungs- und Baumaßnahmen der Stadterneuerung; Abschluss von Sanierungsmaßnahmen

Auftrag

Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse

Ziele

Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel, Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse; Modernisierung von Wohnraum; Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen; Ergänzung und Sicherung der sozialen Infrastruktur nach spezifischen Bedürfnissen der Gebietsbewohnerinnen und -bewohner; Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Zuständigkeit

Bethold Boden, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/ 965 - 328, E-Mail: b.boden@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
gesamter Förrahmen	€	1.719.288	785.254	1.719.283	1.711.554
gesamte Stadterneuerungskosten	€	2.191.870	785.254	2.191.870	2.191.870

Bezeichnung des Produkts: 10.52.02

Bauberatung und Bauordnung (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

Die für 2007 vorgegebenen Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

15.07.07 Stahlberg
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

15.07.07 Buhl
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

15.07.07 Dr.-Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen
Produkt	10.52.02	Bauberatung und Bauordnung
verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr		
		zuständig: Amt für Bauberatung und Bauordnung

Beschreibung

Bewilligung von Wohnungsmitteln, Beratung in Wohnungsbauförderungsangelegenheiten, Durchführung der Wohnungsaufsicht, Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen, Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Prüfung der Abgeschlossenheit, Überwachung der ordnungsgemäßen Nutzung der Sozialwohnungen, Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen, Bauberatung im Rahmen aller im Sachgebiet anfallenden Baumaßnahmen, Bauvorbescheide, Erteilung von Baugenehmigungen, Überwachung und Durchführung von Abnahmen, Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Rahmen der Bauaufsicht, bautechnische Prüfung und Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung für Bauvorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten, Abnahmen fliegender Bauten des Schaustellergewerbes, Mitwirkung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen als Träger öffentlicher Belange für die Bauaufsicht, Ausstellung von Teilungsgenehmigungen, Eintragung von Baulasten, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des öffentlichen Baurechts, Bearbeitung von Klageverfahren des öffentlichen Baurecht

Auftrag

Bewilligungsbescheide des Kreises Unna, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Wohnungsgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Denkmalschutzgesetz, Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Wohnungsförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

Zielgruppe

Bauherrinnen und -herren, Mieterinnen und Mieter von Wohnungen, Grundstückskäuferinnen und -käufer, Erwerberinnen und Erwerber von Wohnungseigentum, Wohnungssuchende, Nutzerinnen und Nutzer öffentlich geförderter Wohnungen, Architektinnen und Architekten, Projektbetreuerinnen und -betreuer, sonstige externe Beteiligte (z.B. Nachbarn)

Ziele

Förderung von Wohnraum, Erwerb von Wohneigentum, Erhaltung des Wohnungsbestandes, ordnungsgemäße Nutzung der Sozialwohnungen, Abschöpfung fehlgeleiteter Subventionsmittel, Rechtssicherheit für Bauherrinnen und Bauherren, Wahrung der bauordnungs- und baurechtlichen Bestimmungen

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
Bewilligte Wohnungsbauinstrumente	€	4.800.000	584.000	4.083.350	3.182.600
Beratungsgespräche	Anzahl	14	9	19	13
durchgeführte Wohnungsaufsichtsangelegenheiten	Anzahl	6	2	6	1
erteilte Vorverkaufsbescheinigungen	Anzahl	280	141	232	285
erteilte Abgeschlossenheitsbescheinigungen	Anzahl	50	8	63	85
ausgestellte Wohnberechtigungsbewilligungen	Anzahl	580	243	547	490
abgelehnte Anträge auf Wohnberechtigungsschein	Anzahl	0	21	68	69
erteilte Freistellungsbescheide	Anzahl	50	15	36	46
Ortsbesichtigung	Anzahl	300			150

Bezeichnung des Produkts: 10.52.03

Denkmalschutz und

Denkmalpflege _____ (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

Bau- und Bodendenkmäler

Zur Erhaltung und Pflege der unter Schutz gestellten Bau- und Bodendenkmäler wurden Eigentümer beraten und Zustimmungen zu den nach Denkmalschutzgesetz erforderlichen Maßnahmen erteilt.

Die bergbaulichen Einwirkungen auf die Baudenkmäler wurden mit der DSK erörtert.

Da für 2007 keine Haushaltsmittel bereit gestellt worden sind, konnten keine denkmalpflegerischen Maßnahmen privater Bauherren gefördert werden.

Römerlager Oberaden

Die literarische Ausarbeitung der Grabungsergebnisse der Holz-Erde -Mauer wurde durch Dr. Peterse fertiggestellt und wird nun ins Deutsche übersetzt.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Zur Visualisierung der Holz – Erde—Mauer des Römerlagers Oberaden soll ein Konstruktionsplan sowie eine Kostenkalkulation erstellt werden.

Es ist beabsichtigt eine bauhistorische Untersuchung für die zwischen der Principia und dem Südtor gelegenen Atriumhäuser und der Villa in Auftrag zu geben. Für dieses Projekt wurden im Rahmen des Denkmalförderprogramms 2007 Fördermittel in Höhe von 8000 € zugesagt.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  12.07.07 Beckmann Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  12.07.07 Boden Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:  12.07.07 Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift
---	--	--

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppen 10.52 Bauen und Wohnen
 Produkt 10.52.03 Denkmalschutz und Denkmalpflege
 verantwortl.: Ausschuss für Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Beschreibung

Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaft, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Fortschreibung der Denkmalliste, Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen, Ausweisung von Grabungsschutzgebieten, Erstellung von Denkmalpflegeplänen, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, denkmalrechtliche Erlaubnis und Pflegemaßnahmen, Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel

Auftrag

Denkmalschutzgesetz

Ziele

Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern, Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern, Erhaltung und Pflege der Kulturdenkmäler, insbesondere auch Gewährung finanzieller Anreize, Visualisierung der Bodendenkmäler, insbesondere der des Römertagers

Zielgruppe

alle Bürgerinnen und Bürger

Zuständigkeit

Mechthild Beckmann, Rathaus - Zimmer 518, Telefon 02307/ 965 - 326, E-Mail: m.beckmann@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
unter Schutz gestellte Objekte	Anzahl	32	0	32	32
betreute Projekte	Anzahl	0	8	10	17
gewährte Fördermittel	€	0	0	0	0
geförderte Objekte	Anzahl	0	0	0	0

Bezeichnung des Produkts: 11.53.04

Kommunale Abfallentsorgung

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2007?

Die gesteckten Ziele werden voraussichtlich alle erreicht.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Im Januar 2007 wurde eine Anpassung der Tourenplanung in den Bereichen Restabfall-, Bioabfall- und Altpapiersammlung durchgeführt. Der damit geringere Personal- und Fahrzeugaufwand kompensiert einen möglichen Mehraufwand aus den Bereichen Sperrmüllabfuhr und Behältermanagement. Hier ergeben sich keine Auswirkungen auf die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger.

Durch die Austeilung neuer Steuermarken (Zusammenarbeit mit dem Steueramt) wurden im Frühjahr/Sommer 2007 alle im Stadtgebiet stehenden Abfallbehälter erfasst und damit der Behälterbestand aktualisiert.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



13.07.2007, Beck

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



13.07.2007, Polplatz

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



13.07.2007, Dr.-Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppen	11.53	Ver- und Entsorgung
Produkt	11.53.04	Kommunale Abfallentsorgung/ EBB
verantwortlich: Betriebsausschuss zuständig: EntsorgungsbetriebBergkamen		

Beschreibung

Sammlung und Transport von Abfällen; ordnungsgemäße Entsorgung und Verwertung von Abfällen; Beseitigung verbotswidrig abgelagerter Abfälle und ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen Verursacher; Erstellung und Umsetzung der kommunalen Satzungen zur Abfallentsorgung; Entsorgungsberatung privater Haushalte und Kleingewerbetriebe; Abrechnung mit Gebührenpflichtigen und Auftragnehmern

Auftrag

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Abfallgesetz NRW, Entsorgungssatzung Kreis Unna, Abfallentsorgungssatzung Stadt Bergkamen

Zielgruppe

Alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Privathaushalte und Kleingewerbetreibende, bei denen Abfälle, die der Entsorgungspflicht der Stadt Bergkamen oder des Kreises Unna unterliegen, anfallen; Abfallbesitzer, die zur Entsorgung der bei ihnen anfallenden Abfälle verpflichtet sind; Gebührenpflichtige nach Abfallgebührensatzung

Zuständigkeit

Martin Beck, EntsorgungsbetriebBergkamen, Bamberstr. 66 - Zimmer 11, Telefon: 02307/28503-292, E-Mail: m.beck@bergkamen.de

Ziele

Gemeinwohlverträgliche Gestaltung der Abfallbeseitigung durch ordnungsgemäßes Einsammeln und Transportieren; Umsetzung der abfallrechtlichen Zielhierarchie der Vermeidung-Verwertung-Entsorgung von Siedlungsabfällen, Ermittlung und Kontrolle aller Grundstückseigentümer, die dem Anschluss- und Benutzungszwang unterliegen; Vermittlung ordnungsgemäßer Entsorgungsverfahren für Abfälle, die nicht der Entsorgungspflicht der Stadt Bergkamen unterliegen; Reduzierung ordnungswidriger Abfallentsorgung; Auftragsbefriedigung zu möglichst geringen Kosten

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
kommunal zu entsorgender Hausmüll	Tonnen	8.700	4.259	8.845	8.033
kommunal zu entsorgender Sperrmüll	Tonnen	2.200	840	1.850	1.616
kommunal zu entsorgender Biomüll	Tonnen	2.800	1.357	2.733	2.382
erfasste Wertstoffmengen: Altpapier	Tonnen	3.400	1.834	3.361	3.110
erfasste Wertstoffmengen: DSD	Tonnen	1.800	757	1.649	1.699
Abnahmemengen Wertstoffhof Bambergstraße: Grünschnitt	Tonnen	1.000	671	1.366	934
Abnahmemengen Wertstoffhof Bambergstraße: Bauschutt	Tonnen	900	668	1.159	769
Abnahmemengen Wertstoffhof Bambergstraße: Altholz	Tonnen	280	280	483	272
Abnahmemengen Wertstoffhof Bambergstraße: E-Schrott	Tonnen	50		13	49
Restmüllaufkommen pro Kopf (Hausmüll u. Sperrmüll pro Einwohner)	Kilo		98	206	185
Biomüllaufkommen pro Kopf (pro Einwohner)	Kilo		26	53	46

Bezeichnung des Produkts: 12.54.01

Straßenreinigung und Winterdienst / EBB

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2007?

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine wesentlichen Veränderungen zu den geplanten Erträgen und Aufwendungen festzustellen. Steigende Reparatur- und Ersatzteilkosten bei der im kommenden Jahr zu ersetzenden Großkehrmaschine stehen Einsparungen im ersten Quartal beim Winterdienst aufgrund der milden Witterung entgegen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Möglichst schonender Einsatz der Großkehrmaschine; Kleinreparaturen werden durch die Fahrer / Maschinisten selbst durchgeführt.

Im Herbst 2007 ist geplant die Schlagkraft durch Vorführgeräte im Hinblick auf die zu tätige Beschaffung im Jahr 2008 zu erhöhen. Es ergeben sich keine Auswirkungen auf die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



14.07.2007, Mazur

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



14.07.2007, Polplatz

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



14.07.2007, Dr.-Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppen	12.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.54.01	Straßenreinigung und Winterdienst/ EBB
verantwortlich: Betriebsausschuss	zuständig: EntsorgungsbetriebBergkamen	

Beschreibung

Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall, Laub und Wildwuchs, lokale Sonderleistungen wie Reinigung von Märkten, Öspurbeseitigungen, Farbschmierereien und wilde Plakatierungen beseitigen, optimiertes, manuelles und maschinelles Räumen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie zur öffentlichen Nutzung freigegebenen Plätzen

Auftrag

Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung der Stadt Bergkamen

Ziele

Gewährleistung eines sauberen Stadterscheinungsbildes und der Verkehrssicherheit bei extremem

Winterwetter

Messzahlen

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet

Zuständigkeit

Andreas Möller, EntsorgungsbetriebBergkamen, Bambergstr. 66 - Zimmer 11, Telefon: 02307/ 96201 - 12,
E-Mail: a.moeller@bergkamen.de

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
Kosten der Straßenreinigung	€	99.673	43.822	91.494	
Kosten Winterdienst auf Straßen, Wege, Plätzen	€	47.030	15.288	86.357	
Kosten der Entsorgung der Kehrichtmenge	€	18.103	6.688	12.338	
Räumfahrzeuge pro 100 km Straße	Anzahl	2,82		2,82	2,82
Verbrauchte Mengen Streumittel	Tonnen	250,0		271,1	260,0
Streumittelmenge pro Streukilometer	Tonnen	1,55		1,69	1,61
Lagerkapazität Streumittel	Tonnen	100		120	0

Bezeichnung des Produkts: 12.54.02

„Öffentliche Verkehrsflächen“ (*)

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?**

Die Einzelausgaben des Produktes neutralisieren sich und werden voraussichtlich die Soll-Vorgaben für das Jahr 2007 erreichen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Es wurde ein veränderter Beleuchtungsvertrag mit den GSW Kamen-Bergkamen-Bönen abgeschlossen, der reduzierte Leistungen bei der Unterhaltung und Reparatur der Straßenbeleuchtungsanlagen zur Folge hat.

**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**

25.07.2007 Raupach
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**

25.07.2007 Boden
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**

25.07.2007 Dr.-Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppen	12.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	12.54.02	Öffentliche Verkehrsflächen(Gemeindestraßen)
verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr		
zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt		

Beschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sowie öffentlicher Ingenieurbauwerke wie Brücken, Stützwänden, Lärmschutzwänden einschließlich deren Ausstattung; Bau und Unterhaltung der Verkehrs Ausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrslenk- und Leiteinrichtungen; Übernahme privater Erschließungsanlagen, Integration von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen im öffentlichen Straßenraum

Auftrag

Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele

Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Ingenieurbauwerken, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sowie Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet Bergkamen

Zuständigkeit

Paul Raupach, Rathaus - Zimmer 512, Telefon: 02307/ 965 - 370, E-Mail: p.raupach@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen	€	590.410	99.175	586.801	513.189
Unterhaltung städtischer Ingenieurbauwerke	€	7.580	0	8.706	9.689
Kosten Straßenentwässerung	€	1.357.955	1.520.540	1.461.882	1.428.462
Verkehrsleiteinrichtungen und Signalanlagen	€	2.500	0	5.239	7.104
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	€	598.149	371.738	678.410	674.161
Bauinvestitionsausgaben (KIWI)	€ je EW	0,00		0,00	0,00
Bauunterhaltungskosten Tiefbau (KIWI)	€ je EW	0,00		11,55	9,43

Bezeichnung des Produkts: 12.54.03

Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

Radverkehrskonzept

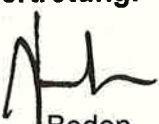
Das Radverkehrskonzept des Planerbüros Südstadt wurde im Dezember 2006 in die politische Diskussion eingebracht. Es enthält zahlreiche Maßnahmevorschläge zur Verbesserung der Situation des Radfahrens in Bergkamen. Ziel des Konzeptes ist es, den Anteil des Radfahrens am Modal-Split deutlich zu erhöhen und Bergkamen als fahrradfreundliche Stadt zu etablieren. Durch zusätzliche Mittelbereitstellung werden 90 % der Maßnahmen der 1. Priorität in 2007 umgesetzt werden.

Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Kreis Unna

Der Kreis Unna hat als Aufgabenträger für der ÖPNV die Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Kreis eingeleitet. Trotz der Vorgabe nahezu aller beteiligten Kommunen, den Zuschussbedarf für den ÖPNV deutlich zu reduzieren soll versucht werden, die Qualität des ÖPNV-Angebots im Kreis weitgehend zu erhalten. Der Nahverkehrsplan ist in das Beteiligungsverfahren eingebracht worden. Die Stellungnahme des Rates wird im Herbst erfolgen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Bergkamen für den Radverkehr und den motorisierten Individualverkehr. Weitgehender Erhalt der Angebotsqualität im ÖPNV

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:  13.08.07 Boden Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:  13.08.07 Boden Datum, Name, Unterschrift	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:  13.08.07 Dr.-Ing. Peters Datum, Name, Unterschrift
--	--	--

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppen 12.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt 12.54.03 Mobilitäts- und Verkehrsplanung (ÖPNV)
 verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Beschreibung

Verkehrsentwicklungsplanung; Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten; Handlungs- und Umsetzungsszenarien für bestimmte Verkehrsträger; Verkehrskonzepte; Einbringung kommunaler Interessen bei übergeordneten Verkehrsplanungen; Öffentlicher Personennahverkehr; Schienenpersonennahverkehr; kommunaler Nahverkehrsplan; sonstige Verkehrsplanung; verträgliche Abwicklung des motorisierten Individualverkehrs

Auftrag

Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Ziele

Minimierung der Umweltbelastung; Erhöhung der Stadtqualität; Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs; Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs, Integration verschiedener Verkehrssysteme; Sicherstellung der Mobilität

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
von der Stadt zu zahlende Zuschüsse für Sonderverkehre *)	€	20.150,00		21.604,00	18.641,99
- davon Taxibus-Linien T35/36	€	9.000,00		6.973,00	7.974,45
- davon NachtBus R 11 nachts/ N 11	€	6.500,00		6.487,00	6.465,37
- davon Adventverkehr	€	450,00		347,00	430,92
- davon Halloween-Verkehr	€	4.200,00		1.345,00	3.772,25
Fahrgäste, die die Sonderverkehre nutzen *)	Anzahl	6.950		7.916	7.878
- davon Taxibus-Linien T 35/36	Anzahl	2.500		1.727	2.200
- davon NachtBus R 11 nachts/ N 11	Anzahl	2.400		3.194	3.199
- davon Adventverkehr	Anzahl	700		503	684
- davon Halloween-Verkehr	Anzahl	1.350		710	1.795
Zuschussbedarf für Sonderverkehre je Fahrgast *)	€	2,90		2,73	2,37
- davon Taxibus-Linien T 35/36	€	3,60		4,04	3,62
- davon NachtBus R 11 nachts/ N 11	€	2,71		2,04	2,02
- davon Adventverkehr	€	0,64		0,69	0,63
- davon Halloween-Verkehr	€	3,11		1,90	2,10
*) davon WM - Sonderverkehr	Anzahl			6.452	
- Fahrgäste	Anzahl			1.782	
- Zuschussbedarf	€			3,63	

Die Ist-Zahlen werden von der VKU bekannt gegeben und liegen für den Zeitraum 01-06.2007 noch nicht vor

Bezeichnung des Produkts: 13.55.01

Friedhöfe (*)

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?**

Ziele wurden nicht ganz erreicht. Sie sind nicht beeinflussbar.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Durchführung von Bestattungen und der Pflege der städtischen Friedhöfe wie im Vorjahr,
nicht beeinflussbar.
Eventuell Gebührenanpassung.

**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**



27.07.07 Möcklinghoff
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**



27.07.07 Boden
Datum, Name, Unterschrift

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**



27.07.07 Dr.-Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppen 13.55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 13.55.01 Friedhöfe
 verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Grabstellen einschließlich Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen, Grün- und Vorratsflächen, Vergabe und Dokumentation von Nutzungsrechten, Erstellen und Ändern von Satzungen, Ausstellung von Genehmigungen aller Art, Pflege und Unterhaltung von Kriegs- und Ehren- sowie Denkmälern

Auftrag

Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen NRW, Friedhofs- und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen sowie alle zu diesem Bereich gehörenden gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

Zielgruppe

Alle Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Stadt Bergkamen waren

Ziele

Bereitstellung und Unterhaltung von ausreichenden Bestattungsflächen

Zuständigkeit

Dirk Möcklinghoff, Rathaus - Zimmer 5140, Telefon 02307/ 965 - 322, E-Mail: d.moecklinghoff@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
Kosten der Unterhaltung des Hauptfriedhofes	€	261.540	-	142.064	175.233
Kosten der Unterhaltung des städtischen Außenfriedhöfe	€		-	41.912	42.376
Zuweisung von Grabstätten	Anzahl	200	84	237	239
Ausstellung von Grabmalgenehmigungen	Anzahl	100	65	112	118
Für den Berichtszeitraum liegt noch keine Abrechnung vor.					

Bezeichnung des Produkts: 13.55.02

Natur und Landschaft

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

Änderung der Landschaftspläne im Lipperaum

Die Untere Landschaftsbehörde ist den vom Rat der Stadt Bergkamen ins Verfahren eingebrachten Bedenken bezüglich der Betroffenheit der Landwirtschaft, des räumlichen Umfangs der beabsichtigten Naturschutzgebiete und der Bedeutung der Lippeaue für die weitere Entwicklung des Tourismus im nördlichen Kreisgebiet weitgehend gefolgt. Die Änderung Landschaftsplan ist noch nicht rechtsverbindlich.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Für die Bürger haben sich Verbesserungen ergeben, da es gelungen ist ein Wegesystem im Lippebereich durch den Landschaftsplan in einer Beikarte verbindlich zu regeln. Kennzahlen für das Produkt sollen nach Rechtskraft des Landschaftsplanes neu bestimmt werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



13.08.07 Boden
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



13.08.07 Boden
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



13.08.07 Dr.-Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppen 13.55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 13.55.02 Natur und Landschaft
 verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Beschreibung

Schaffung vernetzter Freiraumsysteme; Konzepte und Maßnahmen zur Landschafts- und Freiraumentwicklung; Stellungnahmen und Prüfungen landschaftspflegischer Begleitpläne; Schutz von Gebieten, Naturdenkmälern und Landschaftsbestandteilen; Erarbeitung von Grünordnungsplänen; Einbringen kommunaler Interessen in übergeordnete Umweltplanungen; Aufbau eines vernetzten Biotopsystems

Auftrag

EU-Richtlinien, Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Ziele

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen; Erhaltung und Weiterentwicklung eines vernetzten Freiraum- und Biotopsystems; Schutz besonders schützenswerter Bestandteile und Gebiete von Natur und Landschaft; Sicherstellung von angemessenen Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft

Zielgruppe

Alle Bürgerinnen und Bürger

Zuständigkeit

Hans-Georg Freimund, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/ 965 - 327, E-Mail: g.freimund@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
Anteil der Naturschutzgebiete an der Stadtfläche	%	7			5

Bezeichnung des Produkts: 13.55.03

Öffentliche Grün- und Freiflächen

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2007 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2007 ?

Die für das Haushaltsjahr 2007 bereitgestellten Mittel erlauben die Bewirtschaftung der Wälder sowie der öffentlichen Grün- und Freiflächen lediglich zur Erreichung der absoluten Mindestziele.

Für den Bereich „Einnahmen aus Holzverkauf“ ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt eine deutliche Einnahmeverbesserung erreicht worden. Das eingeschlagene Holz aus erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen in den Randbereichen nördl. und westl. des Beyer Schering Pharma Werkes sowie aus Durchforstungen nördl. der Gartensiedlung konnten durch das Forstamt Schwerte sehr gut vermarktet werden. Die Mehreinnahmen werden am Jahresende, bei Bedarf, zur Deckung von Mehrkosten bei der Waldbewirtschaftung verwendet, z. B. Rückschnittarbeiten an Fuß- und Radwegen innerhalb städt. Wälder zur Erhaltung der Verkehrssicherheit.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2007 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Die hauptsächlichen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Möglichkeiten sind:

- Bewirtschaftung der städt. Waldflächen unter der Leitung des Forstamtes Schwerte mit besonderer Berücksichtigung der Verkehrssicherungspflicht an Wegen und Waldrändern
- Pflege und Unterhaltung der Grün- und Freiflächen durch den Baubetriebshof
- Unterhaltung aller technischen Anlagen und der baulichen Infrastruktur.

Durch den engen personellen und finanziellen Rahmen muss neben einem hohen Werteverzehr nicht nur mit optischen Einschränkungen, sondern evtl. auch mit funktionalen Beeinträchtigung gerechnet werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

24.07.2007, Irmisch
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

24.07.2007, Boden
Datum, Name, Unterschrift

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

24.07.2007, Dr. Ing. Peters
Datum, Name, Unterschrift

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2007

Produktbereiche	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppen	13.55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	13.55.03	Öffentliche Grün- und Freiflächen
verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr - zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt		

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün-, Park-, Freianlagen, Wäldern und Biotopflächen im Innen- und Außenbereich einschließlich aller dafür erforderlichen Erschließungsanlagen, aller Wege und Plätze sowie Verkehrsgrünflächen

Auftrag

Kommunale Verpflichtung zur Vorhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächeninfrastruktur, Bauleitplanung, Landschafts- und Naturgesetze, Waldgesetze sowie alle zu diesem Bereich gehörenden weiteren gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

Ziele

Ausbau und Erhaltung von öffentlichen Grün- und Freiflächen mit zielgerichteter Nutzung, Aufwertung des Stadtbildes, nachhaltige Verbesserung ökologischer Rahmendaten, Landschafts- und Naturentwicklung, Biotopschutz, Baumschutz, Bereitstellung und Unterhaltung von Rad-, Wander- und Reitwegen, Bereitstellung und Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Zuständigkeit

Hans Rudolf Irmisch, Rathaus - Zimmer 508, Telefon 02307/ 965 - 316, E-Mail: h.irmisch@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2007	Ist 01-06.2007	Ist 2006	Ist 2005
Kosten der Bewirtschaftung städtischer Wälder (Waldkataster: 150,94 ha)	€	16.455	3.663	22.911	21.482
Kosten der Unterhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächen	€	951.249	59.930	942.809	753.012
Kosten der Bewirtschaftung städtischer Straßen- und Großbäume (ca. 11.000 Stück)	€				
Kosten der Bewirtschaftung von Rad- und Wanderwegen (ca. 100 km)	€			13.000	
Zuschuss zur Unterhaltung der 7 Kleingartenanlagen (davon 5 städtisch), 2-jährig	€	5.000	0	1.248	5.000
Kosten der Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung (ca. 24 km)	€	1.650	5.742	6.919	9.501
Einnahmen aus Holzverkauf					